

Mobilmachung in Ermatingen

Früher hatte man in Ermatingen einen Weibel, der oft durch die Strassen marschieren musste, mit einer Glocke läutete, an bestimmten Stellen anhielt und dann mit heiserer Stimme rief: "Bekanntmachung..." Und dann streckten die Ermatinger die Köpfe aus den Fenstern, um zu hören, was aus dem Rathaus Neues zu melden war.

Am Tag der Mobilmachung zog Weibel Seger auch durch das Dorf, um alle Militärdienstpflichtigen zum Einrücken aufzufordern. Ernst Spreiter begleitete ihn. Er schlug die Trommel, damit auch jeder die schlimme Kunde höre. Die Leute erzählen noch heute, wie die Nachricht Angst und Schrecken ausgelöst hatte.

Hedi Blattner, Ermatingen

*in: "Geschichten, die das Leben schrieb", Vereinigung Heimatmuseum Kreuzlingen
Heft XXVI, 1991*